

Chancen und Gefahren im Umgang mit Neuen Medien - Handys

G. Dörr

Saarbrücken
24.02.2010



Saarland

Landesinstitut für
Präventives Handeln

Schlagzeilen



Im Google-Wahn

DIE Zeit, 14.01.2010

Die Taschengeld-Falle

www.handykids.xonio.com

Sie wollen immer mal wissen, **wo sich ihre Kinder aufhalten?**

www.handy-ortung.de

Studien über Handy-Gefahren gefälscht?

The Inquirer, 24.05.2008

Mit dem Handy Bus und Bahn fahren

VDV Presse-Information, 26.04.2007

Frisches Popcorn mit dem Handy?

cid/t-online.de, 10.06.2008

Schlagzeilen



Mitschülerin verprügelt: 14-Jährige fliegt von Schule

Mannheim. Eine 14-Jährige ist von einer Mannheimer Realschule geflogen, weil sie eine Klassenkameradin brutal verprügelt hat und ihre Freunde die Attacke mit dem Handy filmten. Die Jugendlichen sei dauerhaft der Schule verwiesen worden, sagte der Leiter des Staatlichen Schulamts, Botho Stern, am Freitag. Die Freunde des Mädchens hätten die Aufnahmen der Gewalttat am Donnerstag auf das Mobiltelefon eines Mitschülers geschickt. Der entsetzte Junge habe sofort einen Lehrer der Realschule alarmiert.

dpa

SZ vom 17.03.

Schülerin zu Recht für Pornovideos bestraft

Gericht billigt Schulausschluss

Karlsruhe/Eberbach. Wer Gewalt- und Pornovideos an seine Mitschüler weitergibt, darf für einige Tage von der Schule ausgeschlossen werden. Dies hat das Verwaltungsgericht Karlsruhe in einer gestern veröffentlichten Entscheidung beschlossen. Eine 14-jährige Schülerin aus dem baden-württembergischen Eberbach hatte per Handy so genannte Snuff-Videos, auf denen pornografische Szenen oder brutale Gewalt zu sehen waren, weitergegeben. Gegen ihren darauf erfolgten fünftägigen Ausschluss vom Unterricht hatte sie geklagt.

Aus Sicht des Gerichts können die brutalen Szenen das seelische Gleichgewicht und sittliche Empfinden von Schülern, die die Videos auf ihrem Handy erhalten, „massiv beeinträchtigen und Angstzustände hervorrufen“. Die Schulleitung habe zu Recht strenge Maßnahmen ergriffen – auch, um andere Schüler von Nachahmung abzuhalten. Der Beschluss ist nicht rechtskräftig (AZ: Beschluss vom 15.03.2006 - 1 K 740/06).

dpa

SEITE 48 *Sonderdruck Erlangung* NR. 130

PANORAMA

Missbrauch an 14-Jährigem gefilmt

Staatsanwaltschaft ermittelt gegen vier Jugendliche

Gegen vier Jugendliche aus dem Landkreis Gölar ermittelt die Staatsanwaltschaft. Sie sollen einen 14-jährigen Missbrauch ihrer Filmkamera beobachtet zu haben.

Die vier Jugendlichen aus dem Landkreis Gölar im Odenwald sind im Sommer 2005 in einem 14-jährigen Mitschüler in die Kamera gefilmt worden. Die Aufnahmen zeigten die Jugendlichen in einer sexuellen Handlung. Die Staatsanwaltschaft hat nach Ermittlungen im vergangenen Herbst gegen vier Jugendliche Klage erhoben. Die Jugendlichen sind im Sommer 2005 in einem 14-jährigen Mitschüler in die Kamera gefilmt worden. Die Aufnahmen zeigten die Jugendlichen in einer sexuellen Handlung. Die Staatsanwaltschaft hat nach Ermittlungen im vergangenen Herbst gegen vier Jugendliche Klage erhoben.

Der vierjährige Verstoß habe die Aufnahmen durch die Internet-Webseite. Die Verbrechen hätten sich bereits vor mehreren Wochen ereignet, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft, Klaus Zieske. Der 14-Jährige habe seine Filmkamera in der Klasse benutzt, um die Mitschüler zu filmen. Die Aufnahmen seien im Sommer 2005 in einem 14-jährigen Mitschüler in die Kamera gefilmt worden. Die Aufnahmen zeigten die Jugendlichen in einer sexuellen Handlung. Die Staatsanwaltschaft hat nach Ermittlungen im vergangenen Herbst gegen vier Jugendliche Klage erhoben.

Die vier Jugendlichen sind im Sommer 2005 in einem 14-jährigen Mitschüler in die Kamera gefilmt worden. Die Aufnahmen zeigten die Jugendlichen in einer sexuellen Handlung. Die Staatsanwaltschaft hat nach Ermittlungen im vergangenen Herbst gegen vier Jugendliche Klage erhoben.

HINTERGRUND

Bei einem internationalen Schlag gegen die Verbreitung von Kinderpornografie im Internet sind 67 Verdächtige in drei europäischen Ländern gefasst worden. Festnahmen gab es in Spanien, Frankreich, Belgien, der Slowakei und den Niederlanden gegeben, teilte die Polizei am Dienstag in Brüssel mit. Unzählige Verdächtige seien in mehreren Hochschulen in der Schweiz über das Internet aufgefunden worden. Mindestens 14-jährige Jugendliche wurden in der Schweiz gefasst. Mindestens 14-jährige Jugendliche wurden in der Schweiz gefasst.

dpa



- Gewalt in den Medien – (k)ein neues Thema
- Das Handy im Spektrum der „neuen“ Medien
- Kinder- und Jugendschutz als Aufgabe
- Medienpädagogische Maßnahmen
- Fazit



- Diskussion um Gewalt (und Pornographie) in den Medien ist nicht neu
 - „Groschenhefte“
 - Film
 - Fernsehen
 - Videorecorder
 - Computer
 - Internet
 - Handy

Gesellschaftliche Rezeption von Medien



1. Irritation und Aversion
 2. Vertuschung und Vereinnahmung
 3. Ernüchterung, Normalisierung
- Film
 - Fernsehen
 - Computer, Multimedia

Handy – Irritation und Aversion



- Finanzielle Risiken
- Gesundheitliche Risiken
- Kriminelle Risiken
- Problematische Medieninhalte
- Normverletzende Handynutzung
- Handy-Abhängigkeit

➔ Handyverbot (in der Schule) (Politik, Pädagogik)



- „Die Schule ist nicht der Ort zum Telefonieren und schon gar nicht für die Verbreitung jugendgefährdender Machwerke. Diesem Erziehungs- und Schutzauftrag muss ein grundsätzliches Nutzungsverbot für Handys in unseren Schulen gerecht werden“ (S. Schneider, bayer. Kultusminister, 28. März 2006).

Handy - Vertuschung und Vereinnahmung



- Aktivierung durch Einsatz von Handys
- Motivierung durch Einsatz von Handys
- Individuelleres Lernen wird möglich
- Flexibleres Lernen wird möglich
- Information, Kommunikation und Produktion ist ortsunabhängig möglich

➔ neue Lernformen optimieren das Lernen mit Hilfe mobiler Endgeräte

➔ bisher bildungsferne Schichten können mit neuen Bildungsangeboten erreicht werden

Beispiele



GoKnow, Inc. - Netscape

http://www.goknow.com/

goknow, Inc.

goknow
Powerful Learning Tools
for Today's Digital Kids

Recent News.

Research Shows Handhelds Enhance Achievement

GoKnow Learning recently released scientifically-based research (SBR) that demonstrates handheld computer use in K-12 classrooms leads to student achievement gains.

[Learn More...](#)

Winners Announced!! 3rd Annual GoKnow Sketchy Contest

GoKnow's Spring 2006 Sketchy Contest has come to a close! We received 480 amazing animations from throughout the United States and all over the world.

[View the winners now!](#)

[more news...](#)

Try our **FREE 45-day trial of PAAM 3.0 and HLE**

With PAAM 3.0, you can now:

- Quickly install software applications and e-books on all handhelds.
- View every application on every handheld.
- Easily delete any unapproved software.

"We love PAAM! It has made our handheld project run much more smoothly than I ever thought possible."
- Beth Broder, L'Anse Creuse Middle School North, MI

[Try out](#) PAAM 3.0 and HLE with our free trial offer.

Learn more about [PAAM 3.0 and HLE](#).

NumNum - Mathematik spielend lernen mit dem 1x1-Kartenspiel - Microsoft Internet Explorer

http://www.numnum.de/

Klassenarbeit, langes Sitzen an der Hausaufgabe, Nachhilfe.

Hier Ihre email-Adresse eingeben

An/Abmelden

NumNum ist ein Kartenspiel ähnlich wie UNO oder Mau-Mau, das nicht nur das kleine 1x1 sondern auch Spieltaktik fordert.

Vorgestellt in rheinmain

Spielend 1x1 lernen und Mathe macht Spaß. Das Lernspiel ist eine Hilfe in Mathematik für Kinder ab 2.Klasse.

NumNum 1x1

Das Kartenspiel 1x1 macht Spaß!

Vorderseite der Kartenspielverpackung zur Rückseite mit dem Klappentext

Onlinespiel kostenlos - Lernen mit Spass

[Spielregeln ansehen](#) oder sofort [Probespielen](#)

Kostenlos! Spiele für PC & Handy

[Download für Windows](#) oder fürs [Java-Handy](#)

Das Kartenspiel bestellen

110 farbige Spielkarten mit Anleitung in einer Faltschachtel **direkt** hier beim Spielverlag Schilken für **3x3 Euro** (siehe [Fotos](#))

ab zwei Spiele portofrei
ab drei Spiele gibts Rabatt. [zur Bestellseite](#)

Ein Kartenspiel - [acht Lern-Spiel-Regeln:](#)

Ab 2. Schuljahr: [1x1 MauMau](#), [Mauerbruch](#), [Kapado](#)

Ab 3. Schuljahr: [1x1 Rommé](#), [Raum-Ab1](#), [1x1-Patience](#)
Neu seit 2004! die achte Spielregel: [Tadika](#)

Kindergarten und Vorschule: [Farbe](#) oder [Mehr](#)

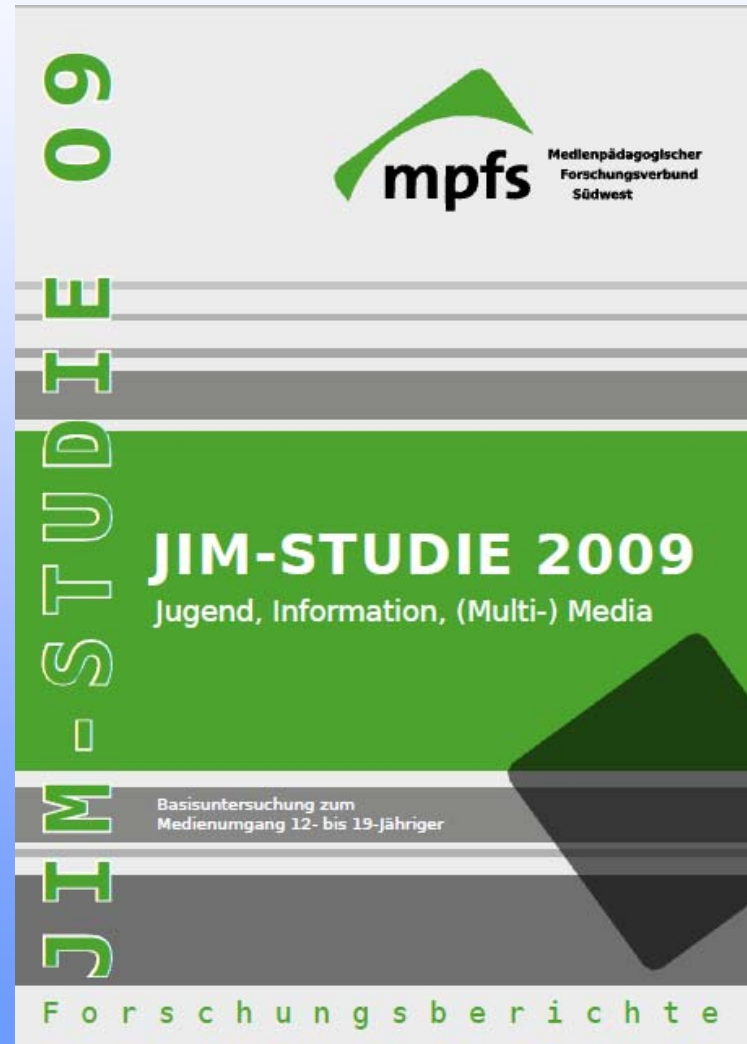
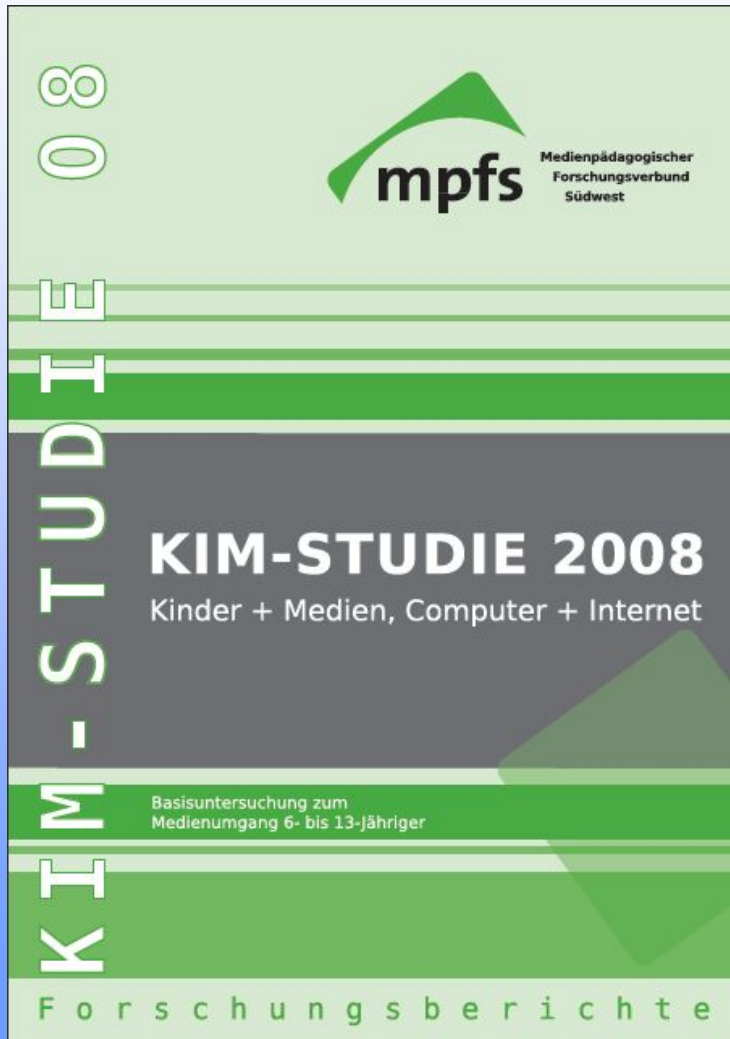
Stichworte dieser Homepage:
Mathe, Mathematik oder Mathematik falls verrippt, 1x1 oder Einmaleins, Spiel, spielen, lernen, üben, rechnen, Lernhilfe, Nachhilfe oder Hilfe für Schüler, Online, Onlinespiel, kl, Klasse oder schulfahr 2,3, Pisasudie, Lernspiel.

Normalisierung



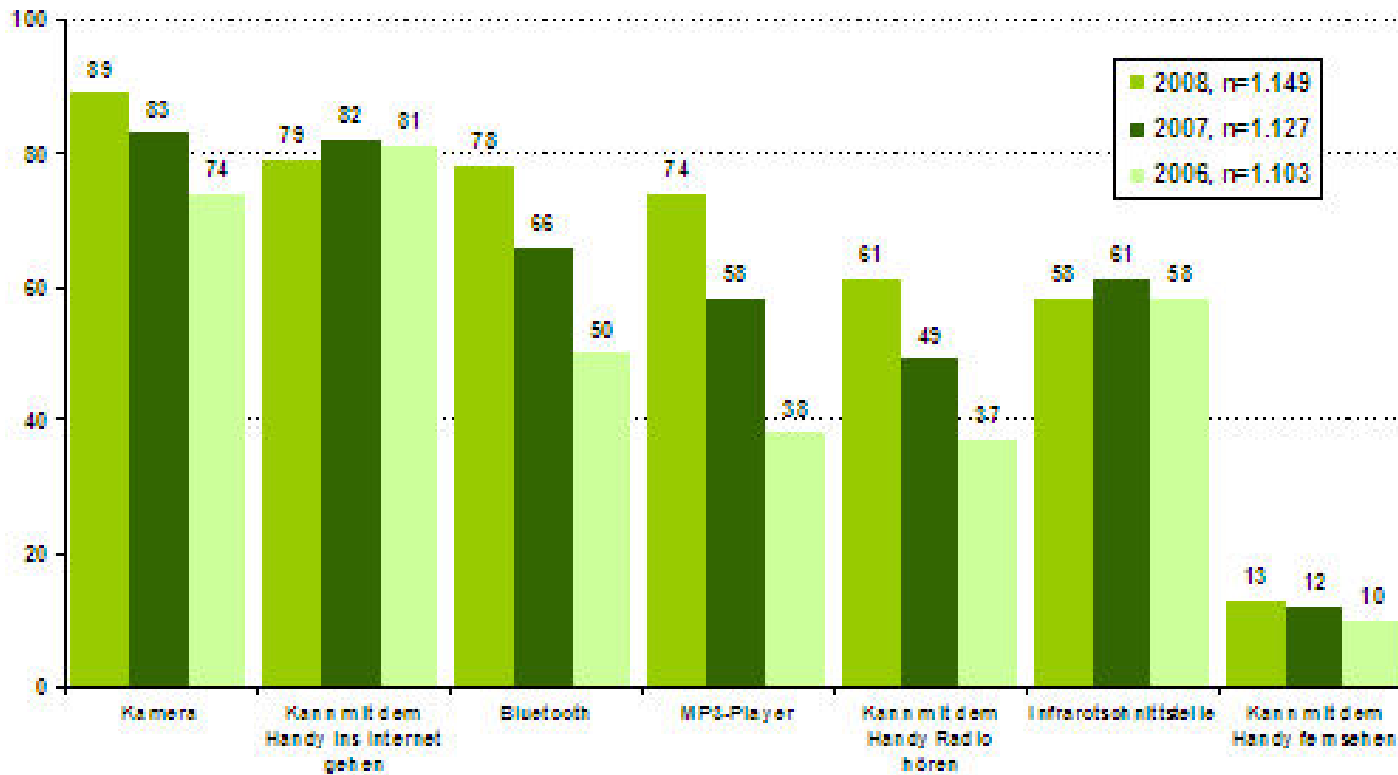
- derzeit nicht in Sicht

Handynutzung in Kindheit und Jugend





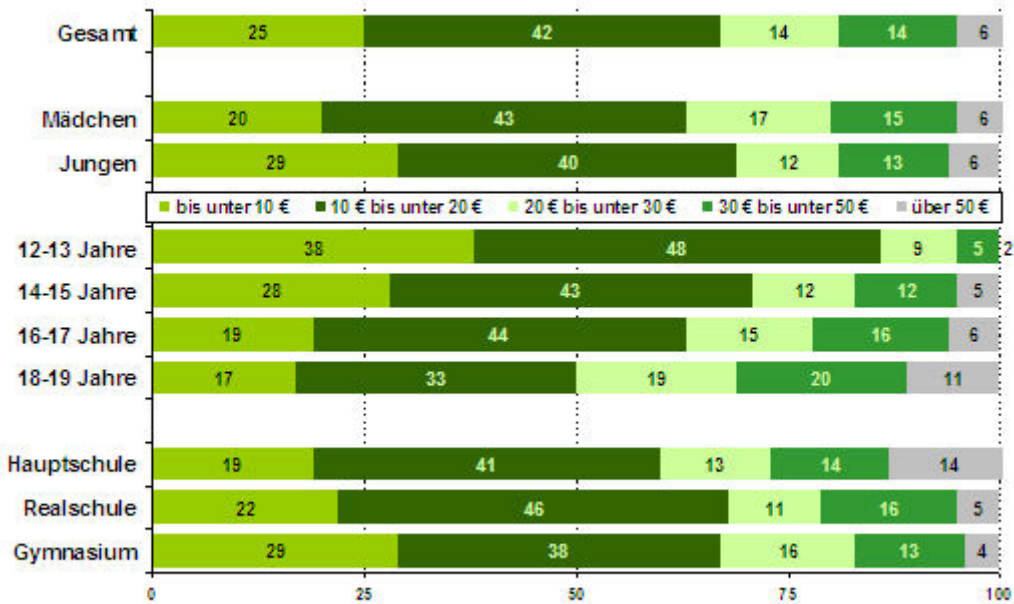
Ausstattung des eigenen Handys 2007-2009



Quelle: mpfs / JIM-Studie 2007 - 2009, Angaben in Prozent
Basis: Handy-Besitzer



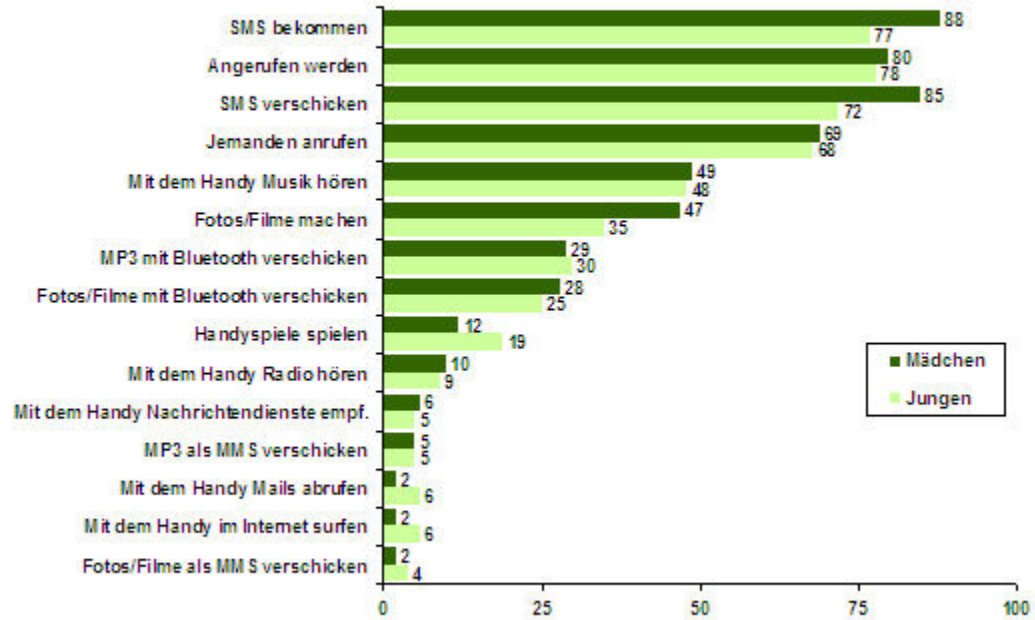
Monatliche Handykosten 2009



Quelle: mpfs / JIM-Studie 2009, Angaben in Prozent
 Basis: Handy-Besitzer (n=1.143)



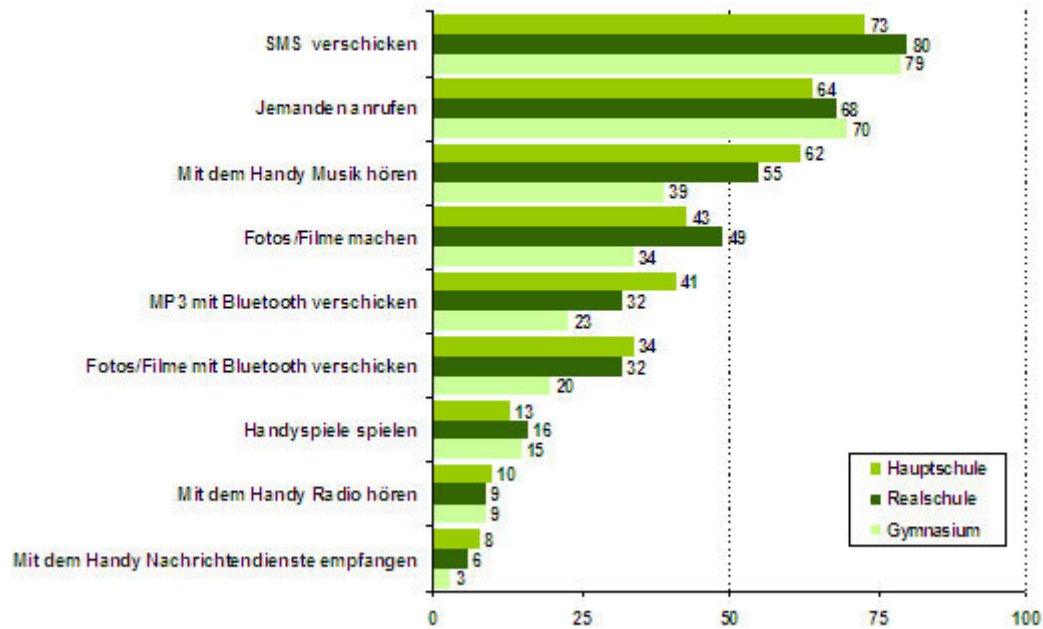
Nutzung verschiedener Handy-Funktionen täglich/mehrmals pro Woche



Quelle: mpfs / JIM-Studie 2009, Angaben in Prozent
Basis: Handy-Besitzer (n=1.143)



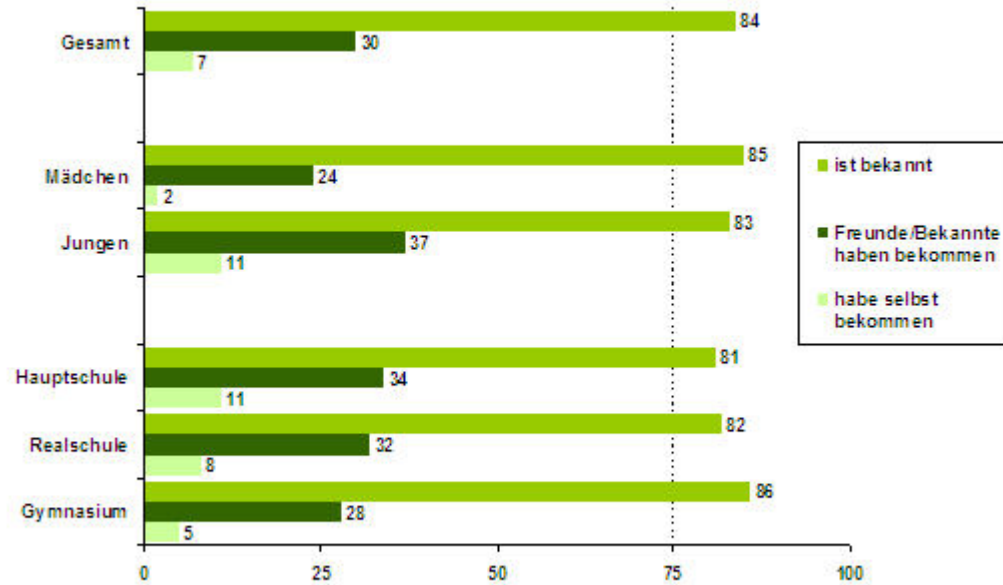
Nutzung verschiedener Handy-Funktionen (Auswahl) täglich/mehrmals pro Woche



Quelle: mpfs / JIM-Studie 2009, Angaben in Prozent
Basis: Handy-Besitzer (n=1.143)



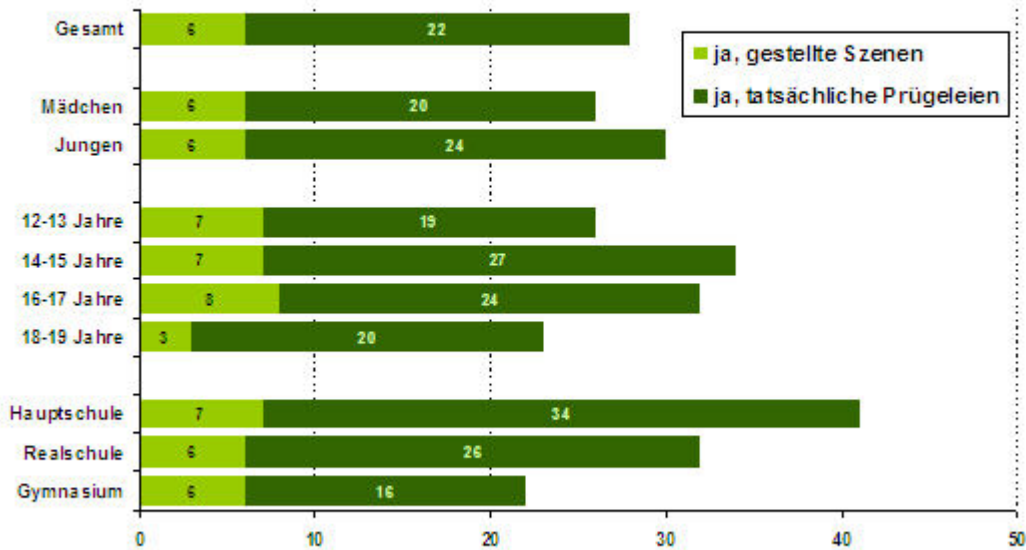
Kenntnis/Erhalt brutaler Videos oder Pornofilme aufs Handy



Quelle: mpfs / JIM-Studie 2009, Angaben in Prozent
Basis: Handy-Besitzer (n=1.143)



"Habe schon mal mitbekommen, dass eine Schlägerei mit dem Handy gefilmt wurde"



Quelle: mpfs / JIM-Studie 2009, Angaben in Prozent
Basis: Handy-Besitzer (n=1.143)



- Handy zählt zur Grundausstattung Jugendlicher (95% besitzen ein eigenes Handy).
- Für 70 % der Jugendlichen ist es wichtig ein Handy zu nutzen.
- Geräte sind mit vielen Funktionen ausgestattet (80% der Geräte ermöglichen einen Internetzugang).
- Monatliche Kosten betragen im Durchschnitt 18,45 €
- Musikabspielen hat für Jugendliche besondere Bedeutung.
- Internet und MMS für Jugendliche beim Handy nicht populär.
- Bei Weiterleitung gewalthaltiger und pornografischer Inhalte keine ansteigende Tendenz.
- Aufzeichnungen von Prügeleien nehmen zu.

Was bleibt zu tun?



- Kinder- und Jugendschutz
- Vermittlung von Medienkompetenz
 - Bei Kindern und Jugendlichen
 - Bei Eltern und LehrerInnen
- Sinnvoller Einsatz im Unterricht sowie der außerschulischen Jugendarbeit

- Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen von Heranwachsenden

Kinder- und Jugendschutz



- Gesetzgeber
 - neues Jugendmedienschutzgesetz sowie neuer „Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien“ (01.04.2003)
- Anbieter
 - Verhaltenskodex der Mobilfunkanbieter in Deutschland zum Jugendschutz im Mobilfunk (26.09.2005)
 - „T-Mobile richtet kostenlose Hotline für Jugendschutzfragen ein“ (04.04.2006): 0800 33 88 77 3 (von 8.00 bis 20 Uhr)
- Schulen
 - Erstellen von Verhaltensrichtlinien (z.B. <http://www.bertelsmann-stiftung.de/bst/de/media/leitfaden.pdf>)



Vermittlung von Medienkompetenz (Tulodziecki, 1997)



- Auswählen und Nutzen von Medienangeboten
- Eigenes Gestalten und Verbreiten von Medienbeiträgen
- Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen
- Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen
- Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung

Vermittlung von Medienkompetenz am Beispiel Handy



- Auswählen und Nutzen von Medienangeboten
- Eigenes Gestalten und Verbreiten von Medienbeiträgen
- Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen
- Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen
- Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung
- Kindern bzw. Jugendlichen dabei helfen, verschiedene Angebote kritisch zu vergleichen
- Möglichkeiten schaffen, das Handy kreativ zu nutzen
- Möglichkeiten und Grenzen der SMS
- Die Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen entwickeln, die Handywelt zu analysieren und zu reflektieren
- Erkennen von kommerziellen Interessen von Anbietern

Vermittlung von Medienkompetenz (Tulodziecki, 1997)



- Auswählen und Nutzen von Medienangeboten
- Eigenes Gestalten und Verbreiten von Medienbeiträgen
- Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen
- Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen
- Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung

Voraussetzung:

- Medienkompetenz der LehrerInnen (vgl. Hochschulnetzwerk Lehrerbildung und neue Medien, 2000; PISA, 2003; 2006)

➔ Notwendigkeit passgenauer Fortbildung

Fortbildungsmöglichkeiten



MedienKompetenzZentrum

2010|1

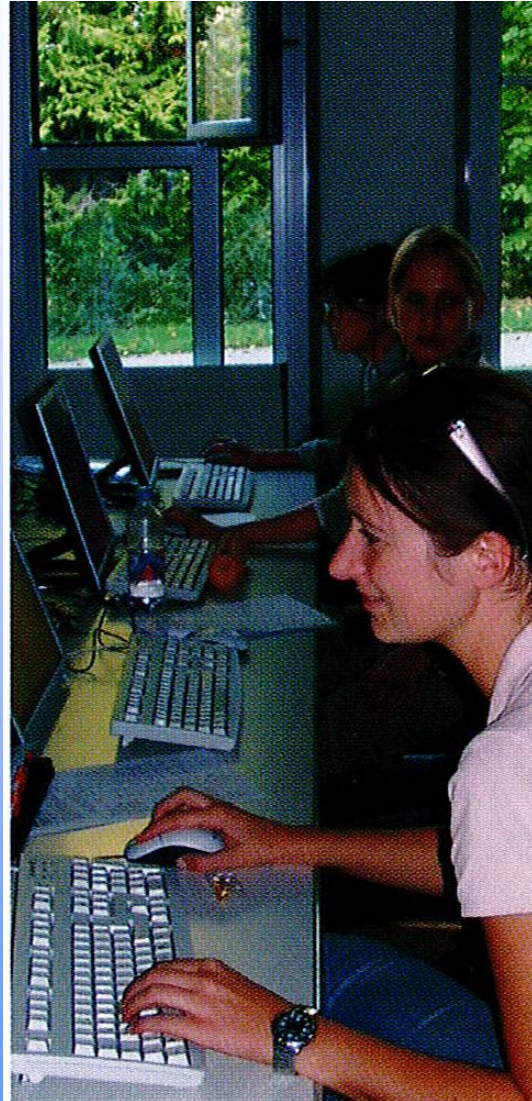
1. Halbjahr

| Programm



LMS

LANDESMEDIENANSTALT
SAARLAND



Weiterbildung MECI

Medienkompetenz im
Einsatz von Computer
und Internet für
Lehrerinnen und Lehrer
der Grund-, Haupt-,
Real- und Sonderschulen

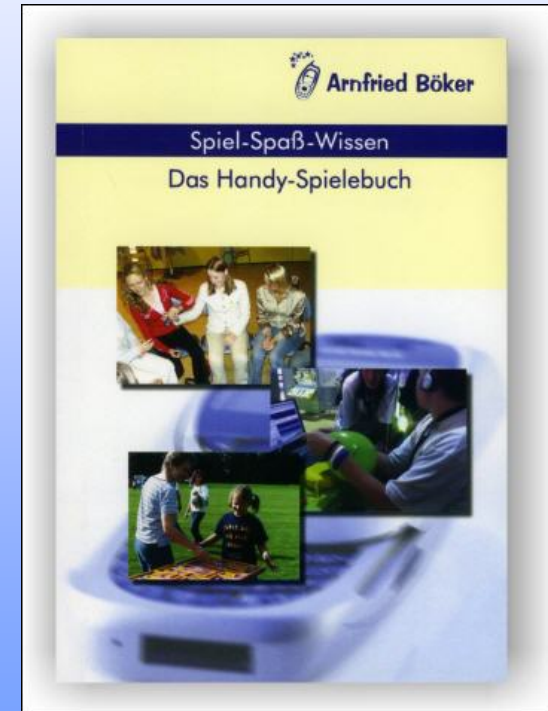
Medieneinsatz in Unterricht und Jugendarbeit



- Unterricht : <http://www.lehrer-online.de>

The screenshot shows the search results on the Lehrer-Online website. The search term is 'Handy'. The results are categorized by 'Suchergebnisse' and 'Liste der gefundenen Seiten'. The first result is 'Grundschule: Handy im Unterricht', which discusses the competent use of mobile phones in primary schools. Other results include 'Deutsch: Das Wunder von Bern' and 'Politik/SoWi: Mein Handy und der Krieg im Kongo'.

- Jugendarbeit: Böker (2005)

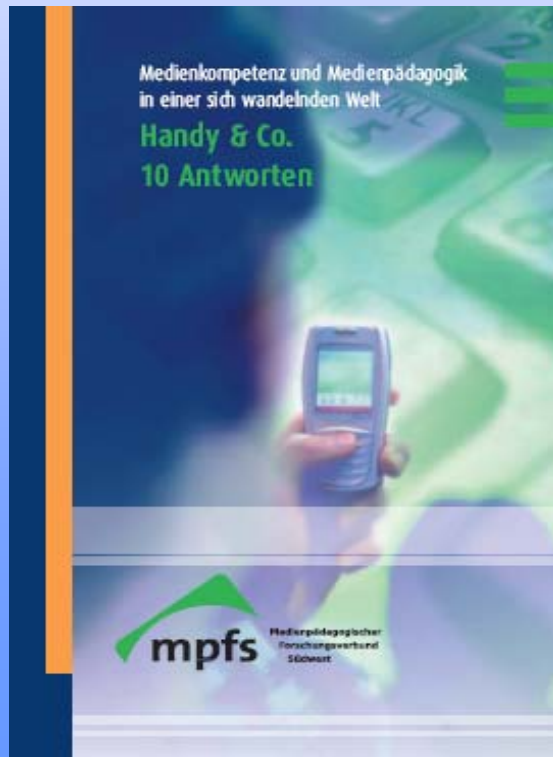


Voraussetzung: Medienkompetenz der LehrerInnen

Wirksamkeit medienpädagogischer Maßnahmen



- Elterliche Maßnahmen
- Medienpädagogische Curricula und Programme an Schulen
- Medieninhalte mit Anti-Gewalt-Botschaften



Medienpädagogische Projekte und Informationsangebote

- handysektor.de
- handywissen.info
- internauten.de
- klicksafe.de
- lizzynet.de
- netzcheckers.de
- ohrenblick.de
- pollyundfred.de



- Bestehende Gesetze sind hinreichend, wenn sie umgesetzt werden
- Pädagogische Angebote sind durchaus vorhanden

Aber:

- Werden die geltenden Gesetze umgesetzt?
- Nehmen die Anbieter ihre Verantwortung hinreichend wahr?
- Kann LehrerInnen die notwendige Medienkompetenz vermittelt werden?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Landesinstitut für präventives Handeln

Hanspeter-Hellenthal-Straße 68

66386 St. Ingbert

Tel.:0681/501 – 3845

g.doerr@lph.saarland.de

www.lph.saarland.de



- Irritation und Aversion,
 - Kulturkritik (Hellwig, 1911)
- Vertuschung und Vereinnahmung
 - Sellmann (1911/12): Der Kinematograph als Volkserzieher ([Chicago Tribune](#), 1923)
- Ernüchterung, Normalisierung
 - Reichwein: Schule des Sehens
 - Heute Filmkanon



Chicago Tribune (1923)





- Irritation und Aversion
 - Mander, J. (1979). Schafft das Fernsehen ab.
 - Postman, N. (1983). Das Verschwinden der Kindheit
- Vertuschung und Vereinnahmung
 - A. Grimme (1953): „Verschlossene Tore zum Reich des Geistes werden aufgestoßen und unser Leben kann dadurch nicht nur reicher, es kann dadurch auch tiefer werden.“
 - P. Heimann (1965) erwartete durch das Fernsehen einen innovativen Schub für die Unterrichtspraxis
- Ernüchterung, Normalisierung:
 - Schulfernsehen
 - Kinderfernsehen



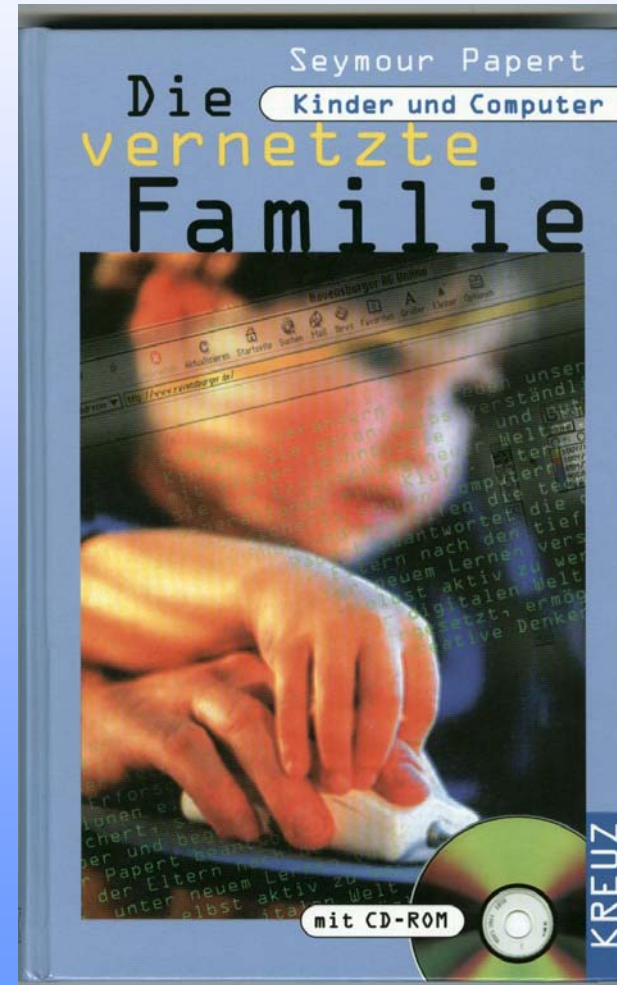
Computer



Irritation und Aversion



Vertuschung und Vereinnahmung



Interessante Internetadressen



- www.handysektor.de
- www.netzcheckers.de
- www.schulprojekt-mobilfunk.de
- www.handywissen.info
- www.handy-in-kinderhand.de
- www.numnum.de
- www.handy-trendy.de
- www.praxis-umweltbildung.de/handy_web.php
- www.ohrenblick.de
- www.lizzynet.de
- www.gewaltig-daneben.de
- www.mekonet.de
- www.mpfs.de

Interessante Internetadressen



- www.klicksafe.de
- www.internauten.de
- www.jugend-und-handy.de
- www.jugendschutz.net/hotline
- www.handysektor.de
- www.time4teen.de
- www.lehrer-online.de/handy.php



- Anfang, G.; Demmler, K., Ertelt, J. & Schmidt, U. (Hrsg.)(2008, 2. Aufl.). *Handy – Eine Herausforderung für die Pädagogik*. München: kopaed.
- Böker, A. (2005). *Spiel – Spaß – Wissen. Das Handy-Spielebuch*. Magdeburg: Docupoint.
- Böker, A. (2007). *Spiel – Spaß – Wissen. Das Handy-Projektbuch*. Magdeburg: Docupoint.
- Gutknecht, S. (2006). *Gewalt auf Handys*. Essen: Drei-W-Verlag.
- Hellwig, K. (2009). *Handykompetenz in der Grundschule*. Göttingen: Cuvillier.
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2009). *KIM-Studie 2008*. Stuttgart. www.mpfs.de/fleadmin/KIM-pdf08/KIM2008.pdf (30.01.2010)
- OECD Projekt DeSeCo (2005). *Definition und Auswahl von Schlüsselkompetenzen*. www.oecd.org/dataoecd/36/56/35693281.pdf (30.01.2010)
- Reuter, O.M. (2009). *Mobile Bilder. Kinder und Jugendliche fotografieren und filmen mit dem Handy*. München: kopaed.